



**Freut sich über Jobangebote:** AMS-Chef Karl-Heinz Snobe AMS

## 7.000 freie Stellen in der Steiermark

Noch nie gab es so viele Stellenangebote in der Steiermark: Aktuell werden über das Arbeitsmarktservice 6.957 freie Stellen angeboten. Das ist ein neuer Höchststand, der jenen von August 2010 um 1.808 Jobangebote übertroffen hat. Die meisten offenen Stellen kommen aus Betrieben in Graz (2.911 Jobs), im Bezirk Liezen (618) und im Bezirk Leibnitz (486). Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist für 52,5 Prozent der ausgeschriebenen Stellen nötig. „56 Prozent aller neu besetzten Jobs in der Steiermark waren vor der Besetzung als offene Stellen beim AMS gemeldet,“ freut sich AMS-Chef Karl-Heinz Snobe.



**Der 29. Mai** steht im Zeichen von Sicherheit und Datenschutz. bit media

## Fokus auf Sicherheit im digitalen Zeitalter

Das digitale Zeitalter bringt Herausforderungen mit sich: Am 29. Mai findet die Steirische Konferenz des Kuratoriums Sicheres Österreich (KSÖ) zum Thema „Sicherheit im digitalen Zeitalter“ statt, bei der in der Wirtschaftskammer Steiermark hochkarätige Experten aus den Bereichen Sicherheit und Datenschutz wie etwa KSÖ-Mitglied und KPMG-Partner Andreas Tomek, KSÖ-Generalsekretär Alexander Janda, bit media-Geschäftsführer Manfred Brandner und Landespolizeidirektor Josef Klamminger zu Cyber Crime, Security und den Auswirkungen der EU-Datenschutzverordnung referieren und diskutieren werden.

# Die meisten Unternehmen in Graz

WOCHE und WKO machten auf ihrer Unternehmertour Station in Gries.

Gries: Der bunteste Grazer Bezirk ist zugleich auch jener mit den meisten Unternehmen in Graz. Bei der Tour der WOCHE und Wirtschaftskammer trafen WOCHE-Medienberater Katrine Volkmer und Philip Fürstaller gemeinsam mit WKO Graz Regionalstellenleiter Viktor Larissegger und Lisa Weswaldi-Eichler, Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Graz, zahlreiche Unternehmer im fünften Bezirk. Auf der Besuchsliste standen etwa das Restaurant „Mangolds“, das „AMBU Ambulatorium für physikalische Therapie an der Mur“, die Fenstertechnikfirma „Rekord-Fenster Accdur“, das Softwareunternehmen „Reval Austria“ und die Mobilitätsfirma „ISTmobil“.

„Die Stimmung bei den besuchten Unternehmen ist an sich sehr gut, wobei fehlende Fachkräfte, speziell in der Gastronomie, beklagt werden“, berichtet Larissegger. Ein besonderes Anliegen der Unter-



**Mangolds:** Lisa Weswaldi-Eichler, Julia Pengg, Viktor Larissegger KK

nehmer ist die zeitnahe Verwirklichung der Neugestaltung des Griesplatzes, mitsamt Straßenbahnlinie, wodurch sich ein wirtschaftlicher Impuls erhofft wird und die schon viel diskutierte Flexibilisierung der Arbeitszeit.

**Die nächste WKO-Tour** führt heute nach Geidorf und am 31. Mai in die Innenstadt. Wir schauen auch gerne in Ihrem Unternehmen vorbei. Melden Sie sich einfach bei der WKO Regionalstelle Graz unter 0316/601203.



**IST mobil:** Philip Fürstaller, Alexander Stiasny, Filipp Rothe (v.l.) KK



**Rekord-Fenster Accdur:** Familie Maitz mit Viktor Larissegger KK



**Spatenstich:** B. Papousek (Energie Graz), C. Purrer (Energie Stmk), W. Malik, G. Heigl (Holding), GR P. Piffel-Percevic, W. Ressi (Energie Graz) Foto Fischer

## Spatenstich für solares Speicherprojekt in Graz

Auf 50 Prozent wollen Stadt Graz, Land Steiermark, Energie Steiermark und die Holding Graz den Anteil von erneuerbarer Energie in Graz mittelfristig heben. Dazu wurde mit dem Speicherprojekt Helios nun ein einmaliges Wärmeprojekt ins Leben gerufen. Die Altdeponie Köglerweg im Südosten von Graz wird zu einem Zentrum ökologischer Energiegewinnung umfunktioniert. Das vorhandene Deponiegas wird einem dafür aus-

gelegten Blockheizkraftwerk zugeführt und zur Gewinnung von Strom und Wärme genutzt. Die aus dem Blockheizkraftwerk und der 2.000 Quadratmeter großen Thermosolaranlage gewonnene Wärme kann bei Bedarf direkt ins Netz eingespeist oder gespeichert werden. Dafür steht ein 2.500 Quadratmeter großer Wasserspeicher zur Verfügung. 4,3 Millionen Euro, unter anderem von Land und Klimafonds, werden investiert.

## Die RLB feierte 90 Jahr-Jubiläum

Ein bemerkenswertes Fest mit rund 350 Ehrengästen feierte die Raiffeisen-Landesbank (RLB) anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens am Freitag. Prominente Gratulanten, darunter Hermann Schützenhöfer, Hausherr Generaldirektor Martin Schaller, Raiffeisen-Generalanwalt Walter Rothersteiner, RBI-Generaldirektor Johann Strobl und WK-Präsident Josef Herk, sprachen hier ihr Lob für die bemerkenswerte Erfolgsgeschichte des Instituts aus.



**Feierten:** (v.l.) R. Stelzer, W. Schaller, J. Herk Raiffeisen/Riedler